

Durchwachsender Saisonstart für die Horbener Tauzieher

Mit großer Vorfreude fieberten die Horbener Tauzieher dem Saisonstart in Stegen/ Eschbach am 10.05.15 entgegen. Eine erste Ernüchterung war dann das Starterfeld von lediglich 5 Mannschaften. Die Bundesliga-Teams aus Goldscheuer, Wieden und Dietenbach können oder wollen keine Reservemannschaft für die Landesliga bereitstellen, so daß der Wettbewerb mit deutlich weniger Teams wie im Vorjahr durchgeführt werden muss. Schade für's Tauziehen, hoffentlich wendet sich das Blatt mal wieder und die Teilnehmerzahl steigt.

Horben musste auf 2-3 Stammzieher verzichten, zog aber als Punktezweiter ins Halbfinale ein und traf dort auf Neuried. Hatte man die Ortenauer in der Vorrunde noch zweimal geschlagen, gab es dieses mal ein Unentschieden. Dies kam durch einen Zug zustande, den Horben durch die 3. Verwarnung verlor. Neuried hatte sich auch schon zwei eingehandelt, der Kampf stand also auf des Messers Schneide. Den Entscheidungszug konnte dann Neuried gewinnen, so daß für Horben wie auch schon vermehrt in der Vorsaison nur das kleine Finale blieb. Dort bezwang man Eschbach und sicherte sich den 3. Platz in der Tages/- und den 2. Platz in der Punktwertung. Also eigentlich ein ganz gutes Ergebnis, so richtig zufrieden war man aber dennoch nicht. Gegen den Tagessieger aus Denzlingen unterlag man zweimal klar. Diesen hatte man in der Vorsaison noch regelmäßig bezwungen.

Eine Woche später dann sollte in Goldscheuer alles besser werden. Mit Markus Läufer und Stefan Schneider waren wieder zwei Stammzieher an Bord. Direkt in der ersten Begegnung wurde man aber von Neuried auf den Boden der Tatsachen geholt. Zweimal klar verloren! Gerade mal vier harte erkämpfte Punkte (Vorwoche 6) konnte man ins Halbfinale mitnehmen. Dieses mal war es Denzlingen, was gegen Horben ins Finale kam! Zur Ehrenrettung muss gesagt werden, daß Horben hier einen Zug holen konnte und so zumindest ansatzweise gutes Tauziehen bot. Als dann auch noch das kleine Finale verloren ging, war die Enttäuschung doch deutlich zu spüren. Man wusste vor der Saison nicht genau wo man steht. Jetzt war es klar und Coach Thomas Hug kündigte „seinen“ Jungs gleich vier aufregende Trainingswochen an. Denn erst dann findet der nächste Wettkampf in Neuried statt. Es war klar, daß es auch mal Rückschläge geben wird, jetzt wird sich zeigen wie das Team damit umgeht. Aber keinen Grund zur Panik, Horben befindet sich in seiner erst zweiten Saison und steht nach zwei Wettkämpfen auf dem dritten Platz mit 15 Punkten hinter den punktgleichen Neuried und Denzlingen (21 Punkte).

Der Vorstand, Tauziehclub Horben e.V. tc-horben.de srtv.de